

Wien 19. Juni 901

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich übersende Ihnen unten
 eine nach dem 1. Auftrich des
 2. Aufzuges von, Helven der jeder
 einzupflanzende Samen, in der
 Dose eine neue Gaspult, das
 Kadatadur frischmuth, eine
 Jugendpflanze mit solch Gaspult
 im jüngerlichen Wuchs an,
 pfund. Mit einer Knistigau,
 durch sehr großen Propagandist
 befehrt wird die Rolle ~~offen~~

Subjunctiva, aus der jöurnalistischen
kritik sein Können und nach ein
unspürlicher jöurnalist sein
welder, eindrückvoll zur Gal,
ding bringen.

^{die} ^{deine}
ding, daß ich sie (von unser,
pfänden Landel griffen Scheiter
und Regierungsrath Mayer über
den, Kunde" unmittelbar vor uns,
yafan luffa, ist ein unmaß nicht,
wurde nicht, das Jagenputzungs
ausführen.

über Regier und Aufsatzung



befehlen ich mir noch vor, und
Herrn, sehr verehrten Herrn Direktor,
zu versetzen, wenn ich die Sache,
möchte, mit meiner Absicht, in
Ihrer schönen Zeitschrift ein
Beispiel zu werden.

Sie bitten ich über schon jetzt:
dass Sie dieses Stück auch in
einer anderen günstigen Zeit,
möglichst, das jetzt in der Roll =
Reise, anzusetzen mögen. Ich
habe bei „Eigentümern“ ganzlich dass
die pflanzliche Zeitgenossen gelidern.

und mich der Verlauf meine
vielleicht im kommenden Winter
zur Galdung gelangen. Und wenn
mich nicht alles, so ist doch gar nichts
hies wird an der Zeit der Aufführung
gelangen. Schließlich heißt sich diese
Frage mich zu einer Frage meines
Herrn Malloriffen Kaufs und God,
Kommens zu.

Es verbleibt mich in herzlichster
Freundschaft, mit der Bitte, Ihre
erwünschten Herrn Genuß zu einem
Genuß zu ermahnen,

Ihre Patro mit Freundschaft
Freundschaft

Majera

